



Historisches Museum Frankfurt

Ansicht von der Straße auf das alte Senckenbergische Haus in der Eschenheimergasse

Das Gebäude wurde 1866 durch einen Neubau ersetzt und gehörte zu dem Gebäudekomplex der Senckenbergischen Stiftung, die auf den Frankfurter Arzt Johann Christian Senckenberg zurückgeht. Die Stiftung unterhielt zwischen Stift- und Bleichstraße das Naturhistorische Museum, den Botanischen Garten und das Bürgerhospital.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1866 (Datierung)

Stadtopographie
Fotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C09730
